

Machiche

Kurzzeichen DIN EN 13556: XX14

Botanische Bezeichnung

Lonchocarpus cf. castilloi, Familie Fabaceae-Faboideae

Verbreitung

Südöstliches Mexiko, Mittelamerika (Guatemala, Belize)

Handelsnamen

Balché, chacté, chashté, canazin, manchiche, matachiche (MX); cabbage bark (BZ), manchiche, manchuch (GT)

Kurzbeschreibung

Das Handelsholz Machiche stammt überwiegend von *L. castilloi*, aber auch Holz weiterer 5 im Südosten Mexikos heimischer Arten der Gattung *Lonchocarpus* kann enthalten sein. Trotz einer langsam zunehmenden Nachfrage gilt das in guten Dimensionen verfügbare, technisch und ästhetisch ansprechende Holz nach wie vor als nicht den Möglichkeiten entsprechend genutzt (Foerster et al., 2003).



Machiche (*Lonchocarpus cf. castilloi*): Querschnitt (ca. 12x)



Machiche (*Lonchocarpus cf. castilloi*): Radiale Oberfläche (natürliche Größe)

Farbe und Struktur

Kernholz gelblich bis rot bis kupferbraun (auch dunkelbraune, nussbaumähnliche Farbtöne sind möglich), gelegentlich mit dunklen Farbstreifen; deutlich abgesetzt von cremefarbenen bis hellbraunen Splint. Zuwachszonen makroskopisch erkennbar, durch feine marginale Parenchymbänder begrenzt. Holzstrahlen mit regelmäßigem Stockwerkbau. Der Wechsel zwischen dunklem Faser- und hellem Speichergewebe sorgt für ein belebtes, attraktives Holzbild durch feine Streifen (radial) und Fladern (tangential). Textur mittel bis grob, Faserverlauf stark wechsellagernd. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch. Das Kernholz fluoresziert gelblich unter UV-Licht.

Gesamtcharakter

Schweres, strukturell und farblich sehr variables Holz von mittlerer bis grober Textur; mit sehr dekorativer Maserung auf tangentialen Oberflächen.

Bearbeitbarkeit

Das schwere und harte Holz ist mit Handwerkzeugen etwas schwierig zu bearbeiten, kann aber mit Hartmetall bestückten Werkzeugen sehr gut maschinell zu glatten Oberflächen bearbeitet werden, Kanten neigen leicht zum Ausreißen. Latente Trocknungsspannungen können beim Trennschnitt zu Verformungen führen. Die Verklebung mit handelsüblichen Weisleimen ist gut möglich. Für Nägel und Schrauben muss vorgebohrt werden. Die Oberflächenbehandlung bereitet keine Schwierigkeiten, das Holz ist gut zu wachen, ölen und lasieren; vor dem Lackieren sind Porenfüller erforderlich.

Trocknung

Die Schwindwerte liegen im mittleren Bereich und ergeben ein gutes bis mittleres Stehvermögen. Die Freilufttrocknung erfolgt mit mäßiger Geschwindigkeit und relativ starker Tendenz zur Bildung interner Spannungen, Verformungen sowie Oberflächen- und Endrisse. Die technische Trocknung erfordert eine vorsichtige Steuerung sowie eine ausreichende Konditionierung.

Verwendungsbereiche

Dekorative Messerfurniere, hochwertige Möbel, Fußböden (Dielen, Vollholz- und Fertigparkett), Treppenstufen (verleimt), Leimholz für Küchen- und Laborarbeitsplatten, Dekor im Innenausbau (Bilderrahmen, Spiegel, Lampen, etc.), Kunsthandwerk.

Austauschholzer

Für farblich und technisch ähnliche Hölzer wie z.B. Afzelia (Nr.4) und Merbau (Nr.33), auch für Jatobá (Nr. 75).

Literatur

Foerster, R. et al. 2003. Forest Communities and the marketing of lesser-known tropical hardwoods in Mesoamerica. ISBN 968-7864-47-8, 132 pp. Impreso en México, D.F. OFI-CATIE 2004. Árboles de Centroamérica – un manual para extensionistas. Oxford Forestry Institute (OFI) y Centro Agronómico Tropical de Investigación e Enseñanza (CATIE). Publicación en línea: herbaria.plants.ox.ac.uk/adc/downloads/capitulos_especies_y_anexos/lonchocarpus_rugosus.pdf. Pennington, T.D. y Sarukhán, J. 1998. Árboles tropicales de México. Universidad Nacional Autónoma de México, Fondo de Cultura Económica. 521 pp. Vester, H.F.M. y Navarro Martínez, A. 2007. Árboles maderables de Quintana Roo. Fichas ecológicas. CONACYT y Colegio de la Frontera Sur, Chetumal, Q. Roo. 139 pp..

Gewicht frisch: 1230 kg/m³

Rohdichte lufttrocken (12-15% u): 0,82-0,91 g/cm³

Druckfestigkeit u12-15: 67-88 N/mm²

Biegefestigkeit u12-15: 146-199 N/mm²

Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15: 14500-17330 N/mm²

Härte (JANKA) ?, umgerechnet: 12-17 kN

Härte (BRINELL) ? zur Faser u12-15: 45-61 N/mm²

Differentielles Schwindmass (radial): 0,19 %

Differentielles Schwindmass (tangential): 0,34 %

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2): 1